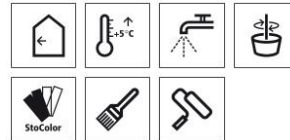


Technisches Merkblatt

StoPrep In

Schadstoffgeprüfter, wässriger Putzgrund für den Innenbereich



Charakteristik

Anwendung

- innen
- auf mineralischen und organischen Untergründen für nachfolgende organische und mineralische Oberputze

Eigenschaften

- haftvermittelnd
- saugfähigkeitsregulierend
- diffusionsoffen
- lösemittel- und weichmacherfrei
- emissionsarm
- TÜV-Mark - fremdüberwacht
- frei von fogging-aktiven Substanzen

Optik

- matt gemäß EN 13300

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,4 - 1,6 g/cm ³	
Korngröße		500 µm	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein. Feuchte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden in den nachfolgenden Beschichtungen führen, z. B. Blasenbildung, Risse. Das Produkt nicht auf feuchten oder verschmutzten Untergründen verwenden.

Vorbereitungen

Alte Untergründe:
Lose Anstrichteile, nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen.
Den Untergrund mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln reinigen.

Technisches Merkblatt

StoPrep In

Putz der Mörtelgruppen PG II und III:
Feste, normal saugende Untergründe: Direkt beschichten.
Grob poröse, sandende und stark saugende Untergründe: Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (außer IV d) und V:
Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Gipsbauplatten:
Saugende Untergründe: Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Gipskartonplatten:
Die Gipskartonoberfläche und die geschliffene Spachtelung mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Wenn Vergilbungen sichtbar sind, dann zusätzlich mit StoPrim Isol gemäß BFS-Merkblatt 12 grundieren. StoPrim Isol hat eine Absperrwirkung.
Gipskartonoberflächen, die längere Zeit einer Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können sich und auch die spätere Schlussbeschichtung verfärben. Empfehlung: Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.
Vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2.

Beton:
Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevell In Z füllen und glätten. Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Porenbeton:
Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren. Die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten.

Ziegel-Sichtmauerwerk:
Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:
Gewachste Platten vorbereiten.
Mit StoPrim Plex, StoPrim GT oder StoAqua Allgrund grundieren.

Tragfähige Beschichtungen:
Matte, schwach saugende Beschichtungen: Die Oberfläche direkt überarbeiten.
Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen: Die Oberfläche anrauen und eine Zwischenbeschichtung aus StoPrim Color oder StoPrim Sil Color auftragen.
Stark saugende Altdispersionsanstriche: Mit StoPrim Plex oder StoPrim GT grundieren.

Technisches Merkblatt

StoPrep In

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:
Mechanisch entfernen und die Oberflächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.

Leimfarbenanstriche:
Gründlich abwaschen und gemäß Untergrund vorbereiten oder beschichten.

Nicht haftende Tapeten:
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevel In Fill füllen, glätten und weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:
Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:
Fettlösendes Haushaltsreinigungsmittel ins Wasser geben und damit die Oberflächen abwaschen. Trocknen lassen. Anschließend die Oberfläche abbürsten. Die Oberfläche ein bis zwei Mal mit StoPrim Isol grundieren. StoPrim Isol hat eine isolierende Wirkung.

Acryldichtungsmassen haben eine hohe Elastizität. Wenn Acryldichtungsmassen beschichtet werden, können Risse und Verfärbungen im Anstrich entstehen. Haftungsprüfungen für die gewählte Acryldichtungsmasse durchführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C
Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C

Materialzubereitung Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Das Produkt je nach Untergrund mit max. 10 % Wasser verdünnen. Das Produkt vor der Verarbeitung gut aufrühren.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro Anstrich	0,2 - 0,3	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau Grundierung:

Technisches Merkblatt

StoPrep In

	Je nach Art und Zustand des Untergrunds.	
	Zwischenbeschichtung: StoPrep In (Farbton an den Farbton der Schlussbeschichtung angleichen).	
	Schlussbeschichtung: Organische und mineralische Oberputze oder Dekorbeschichtungen.	
Applikation	Streichen, Rollen	
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Das Produkt trocknet physikalisch, indem das Wasser verdunstet. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verzögern die Trocknungszeit. Weiterer Systemaufbau nach ausreichender Trocknung. Die ausreichende Trocknung des Untergrundes immer objektbezogen prüfen. Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.	
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung: - Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V. - Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.	
Liefern		
Farbton	Weiß, begrenzt tönbar nach StoColor System	
Abtönbar	Abtönen mit max. 1 % StoTint Aqua möglich.	
Verpackung	Eimer	
Lagerung		
Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern.	
Lagerdauer	Beste Qualität im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).	
Gutachten / Zulassungen		
	TÜV - Zertifikat/Umweltzeichen -Nr. TM-07/201207-1	StoPrep In (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und Produktion überwacht) Bewertung des Emissionsverhaltens
	P-BWU03-I-16.4.52	Wandbeschichtungssysteme mit dekorativen Spachtelmassen StoCalce... - Baustoffklasse A2 Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Technisches Merkblatt

StoPrep In

Kennzeichnung

Produktgruppe Putzgrund

Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
 Polymerdispersion
 Titandioxid
 Mineralische Füllstoffe
 Silikatische Füllstoffe
 Wasser
 Verdicker
 Dispergiermittel
 Netzmittel
 pH-Regulatoren
 Lagerungsschutzmittel auf Basis BIT/ZPT

GISCODE

BSW20

Sicherheit

Sicherheitsdatenblatt beachten!
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

EUH210

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hierbei handelt es sich um Konservierungsstoffe.
 Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen.
 Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Technisches Merkblatt

StoPrep In

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de